

Montag, 22. Dezember 2014

NORDERSTEDTER
ZEITUNG

Bürgerstiftung durchbricht die Förderschallmauer

HENSTEDT-ULZBURG :: Nach sieben Jahren hat die Bürgerstiftung Henstedt-Ulzburg jetzt die Schallgrenze von 100.000 Euro Gesamtförderung für Maßnahmen in der Gemeinde überschritten. Diese erfreuliche Bilanz konnte der Vorstand der Stifterversammlung vorlegen. Die hohe Förder-summe war trotz des derzeit sehr niedrigen Zinslevels möglich, weil viele Bürger für die geförderten Projekte gespendet haben.

Die Bürgerstiftung fördert Maßnahmen für die Jugend und für Senioren in der Gemeinde. Dazu gehören die Aufstellung von Sportgeräten im Bürgerpark sowie Projekte an der Olzeborgschule und am Gymnasium. Diese beinhalten zertifizierte PC-Kurse der VHS, Bewerbungsberatung für Schulabgänger, Musikangebote, die Streitschlichterausbildung, die Durchführung einer Wissenschaftswoche und eines Segeltörns für besonders engagierte Schüler.

„Eine Bürgerstiftung zeichnet sich dadurch aus, dass viele Bürger sich für ihre eigene Gemeinde engagieren“, sagt der Stiftungsvorsitzende Volker Dornquast. „Deshalb freut sich die Stiftung über weitere Stifter und Spender, um auch in Zukunft erfolgreich für Henstedt-Ulzburg arbeiten zu können.“

Zuletzt kamen zehn Schüler der Olzeborgschule in den Genuss eines PC-Lehrgangs. Es ging um den professionelle Umgang mit den Programmen Word, Excel und Powerpoint, aber auch um die effektive Nutzung des Internets für Recherchen und Kommunikation. In einer anschließenden mehrstündigen Prüfung hieß es dann, das Gelernte in praxisnahen Aufgabenstellungen umzusetzen. In einer kleinen Feierstunde dankte VHS-Leiter Jochen Brems zunächst der Bürgerstiftung, die auch dieses Mal die vollen Kosten des Lehrgangs in Höhe von 2500 Euro übernommen hatte. Achim Bartholl, der als Stiftungsvertreter die europaweit anerkannten Zertifikate übergab, zeigte sich wie immer zufrieden mit der Verwendung dieser Mittel, die immerhin 20 Prozent des jährlichen Förderpotfes ausmachen. „Wenn man sieht, wie toll ihre Ergebnisse sind, dann wissen wir von der Bürgerstiftung, dass wir uns hier an der richtigen Stelle engagieren“, lobte Bartholl. (kn)